



78. Seminar des Arbeitskreises

UROLOGISCHE FUNKTIONSDIAGNOSTIK UND UROLOGIE DER FRAU

21.-22. März 2014
Hotel Esplanade, Berlin

EINLADUNG UND PROGRAMM

Verantwortlich:
PD Dr. med. Ricarda M. Bauer, München
Prof. Dr. med. Mark Goepel, Velbert



Therapie der Überaktiven Blase

Das stärkste* Spasmex® aller Zeiten.



SNAP TAB
gut teilbar

Individuelle Dosierung
leicht gemacht!

NEU



SPASMEX® 45

*bisher: 5 mg Tabl., 15 mg/20 mg/30 mg Filmtabl.; neu seit 1.11.2013: 45 mg Filmtabl.

Spasmex® 45 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Trospiumchlorid

Zus.: 1 Filmtbl. enth. 45 mg Trospiumchlorid. Sonst. Bestand.: Kern: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Stearinsäure (Ph.Eur.), hochdisperses Siliciumdioxid, Povidon K25. Filmüberzug: Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E171), Macrogol 3000, Talkum. **Anw.:** Sympt. Behandl. erhöhter Harnfrequenz u./od. Harndrang u./od. Harninkontinenz bei Pat. mit überaktiver Blase od. urodynamisch nachgewiesener idiopathischer od. neurogener Detrusorüberaktivität. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. geg. den Wirkstoff Trospiumchlorid od. einen der sonst. Bestandt., Harnverhaltung, unbehandeltes Engwinkelglaukom, Tachyarrhythmie, Myasthenia gravis, schwere chron. entz. Darmerkrankung (Colitis ulcerosa u. Morbus Crohn), toxisches Megakolon, dialysepflicht. Niereninsuff. (Kreatinin-Clearance < 10 ml/min/1,73 m²). **Nebenw.:** Sehr häufig: Mundtrockenh. Häufig: Dyspepsie, Verstopf., Bauchschmerz., Übelk. Gelegentl.: Stör. der Akkommodation (bes. bei Pat., die hyperop. u. nicht ausreichend korrigiert sind); Tachykardie; Diarrhö, Flatulenz; Hautausschlag; Stör. der Harnentleerung (z.B. Restharnbildung); Schwäche, Brustschm. Selten: Angioödem, Anaphylaxie; Tachyarrhythmie; Dyspnoe; milder bis mäßiger Anstieg der Transaminasen; Harnverhaltung. Nicht bekannt: SJS, TEN. Aus klin. Studie mit Trospiumchlorid 30 mg Filmtbl. mit Häufigkeit ≥ 1 % zusätzl.: Mundtrockenh. (4,1 %), Bauchschm. (2,4 %), Verstopf. (2,1 %), Übelk. (1,2 %), Schwindel (1,2 %) u. Kopfschmerz (1,1 %). Nebenwirk. zusätzl. beobachtet b. anderen Trospiumchlorid-enth. Arzneimitteln: Trockene Augen, Sehstör., trockene Nase, Harnwegsinfekt., Muskel- u. Gelenkschm.

Enth. Lactose. Weit. Einzelh. s. Fach- und Gebrauchsinfo.
„Verschreibungspflichtig“ Dr. R. Pfleger GmbH, D-96045 Bamberg

(SX45/080813/FK)

 **Dr. Pfleger**

Für Sie im Internet www.dr-pfleger.de
und für Ihre Patienten www.dieblase.de

Dr. R. Pfleger GmbH, D-96045 Bamberg

INHALTSVERZEICHNIS

■ EINLADUNG	4
■ WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM	5
■ WORKSHOP	8
■ RAHMENPROGRAMM	9
■ DER ARBEITSKREIS	10
■ REFERENTEN UND AUTOREN	11
■ GESCHICHTE DER SEMINARREIHE	13
■ ALLGEMEINE HINWEISE	16
■ ANREISE	18

Herausgeber:

PD Dr. med. Ricarda M. Bauer
Urologische Klinik und Poliklinik der
Ludwig-Maximilians-Universität München
Klinikum Großhadern
Marchioninstr. 15
81377 München
Fon: +49 89 7095-6527
Fax: +49 89 7095-8734
E-Mail: ricarda.bauer@med.uni-muenchen.de

Prof. Dr. med. Mark Goepel
Urologische Klinik
Klinikum Niederberg GmbH
Robert-Koch-Straße 2
42549 Velbert
Telefon 02051/982-1901
Telefax 02051/982-1910
E-Mail: goepel@klinikum-niederberg.de

Verlag

Springer Medizin- Verlag GmbH
Tiergartenstraße 17
69121 Heidelberg
Tel:+496221 487-0
Fax:+496221 487-83669

Druck und Layout:

Stürtz GmbH
Alfred- Nobel- Str.33
97080 Würzburg
Printed in Germany

EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau der Akademie der Deutschen Urologen laden wir Sie ganz herzlich zum 78. Seminar unseres Arbeitskreises nach Berlin einladen.

Das wissenschaftliche Programm des Frühjahrsseminars 2014 befasst sich mit Aspekten der Harninkontinenz und Blasenentleerungsstörung des Mannes und der Frau. Bei der Diagnostik legen wir bei diesem Seminar einen Fokus auf moderne Bildgebung, aber auch auf Wert und Technik von urodynamischen Untersuchungen, wobei vor allem auch praxisnahe Aspekte vorgestellt und mit Ihnen diskutiert werden. Darüber hinaus kann am Freitagvormittag bzw. Samstagnachmittag in Urodynamik- Kursen das praktische Wissen weiter intensiviert werden.

Daneben werden wir moderne Therapieformen vom Beckenbodentraining über die Botoxinjektion bis zu Implantaten darstellen und diskutieren.

Ein weiterer Schwerpunkt wird das postoperative Komplikationsmanagement sein. Hierbei werden die notwendige Diagnostik und mögliche Therapieoptionen präsentiert.

Erstmals nach 20 Jahren findet wieder eine Veranstaltung des Arbeitskreises in der Hauptstadt Berlin statt. Nach dem wissenschaftlichen Programm am Freitag laden wir Sie ganz herzlich zu einem Get together in die Harry's New York Bar ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.



PD Dr. med. Ricarda M. Bauer



Prof. Dr. med. Mark Goepel

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

■ Freitag 21.03.2014

13.00 Uhr

■ Begrüßung

D. Schultz-Lampel, Vorsitzende
des Arbeitskreises
R. Bauer, Tagungspräsidentin

13.15 – 15.15 Uhr

■ Die überaktive Blase bei Frau und Mann

Moderation: M. Goepel, D. Schultz-Lampel

Überaktive Blase: Pathophysiologie und Diagnostik – J. Pannek (20 min)

Stellenwert der konservativen nicht-medikamentösen Therapie der überaktiven Blase – P. Braun (20 min)

Therapie der überaktiven Blase bei Frau und Mann: was gibt es Neues, was ist bewährt? – T. Bschleipfer (20 min)

Gibt es eine Indikation zur operativen Therapie der überaktiven Blase? – C. Seif (30 min)

15.15 – 16.00 Uhr

Pause in der Industrieausstellung

16.00 – 17.00 Uhr

■ Bildgebung bei Blasenfunktionsstörungen

Moderation: P. Braun, J. Pannek

Sonographie bei der Diagnostik von Harninkontinenz und Deszensus der Frau – D. Schultz-Lampel (15 min)

Männlichen Belastungsinkontinenz: Hat die Sonographie bei der Diagnostik eine Bedeutung – R. Kirschner-Herrmanns (15 min)

Radiologische Bildgebung bei Blasenfunktionsstörungen: Welche Untersuchung hat heute noch einen festen Stellenwert? – S. Alloussi (15 min)

17.00 – 17.30 Uhr

Pause in der Industrieausstellung

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

17.30- 19.00 Uhr

■ Urodynamik: Tipps und Tricks

Moderation: K. Höfner, S. Bross

Nicht-invasive Urodynamik – K. Höfner (15 min)

Der urodynamische Messplatz: was brauche ich, worauf muss ich achten? – W. Schäfer (15 min)

Urodynamische Provokationstests – G. Kiss (15 min)

Typische urodynamische Befunde: von der Symptomatik zum urodynamischen Befund – S. Alloussi (15 min)

19.00 Uhr

■ Get together in Harry´s New York Bar, Hotel Esplanade

■ Samstag 22.03.2014

09.00 –11.00 Uhr

■ Komplikationsmanagement nach operativer Therapie von Blasenfunktionsstörungen beim Mann

Moderation: R. Bauer, W. Hübner

Operative Standardtherapie bei männlichen Blasen-speicherstörungen – A. Haferkamp (15 min)

Typische Komplikationen und wie können diese vermieden werden? – C. Hampel (15 min)

Welche Diagnostik ist sinnvoll? – M. Goepel (15 min)

Therapie von Schmerzen und de novoUrge nach male slings – W. Hübner (15 min)

Belastungsinkontinenz: Welche Therapieoptionen bestehen bei Therapieversagern? – R. Bauer (15 min)

Drangbeschwerden nach TUR-P und Laser: Was nun? – K. Höfner (15 min)

11.00 – 12.00 Uhr

Pause in der Industrieausstellung

12.00 – 14.00 Uhr

■ **Komplikationsmanagement nach operativer Therapie von Blasen-
funktionsstörungen bei der Frau**

Moderation: S. Alloussi, G. Kiss

Operative Standardtherapie von Inkontinenz
und Deszensus der Frau – A. Reitz (15 min)

Typische Komplikationen und wie können diese
vermieden werden? – S. Schumacher (15 min)

Welche Diagnostik ist sinnvoll? – S. Bross (15
min)

Arrosion von alloplastischem Material – was ist
zu tun, was muss beachtet werden? – C. Hampel
(15 min)

Postoperativer Beckenschmerz und Dyspareunie
– G. Kiss (15 min)

Diagnostik und Therapie chronischer postopera-
tiver Harnwegsinfekte – T. Bschleipfer (15 min)

14:00 – 14:30 Uhr

■ **Lernerfolgskontrolle**

14:30 Uhr

■ **Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen und Verabschiedung der
Teilnehmer**

D. Schultz-Lampel, Vorsitzende des Arbeits-
kreises

WORKSHOPS

Praktische Urodynamik: Grundlagen der Messtechnik, Qualitätskontrolle und Fehlervermeidung

Termine:

- **Freitag 21. März 2014, 9:30-12:00 Uhr**
- **Samstag 22. März 201, 14:30-17:00 Uhr**

Ort: Hotel Esplanade

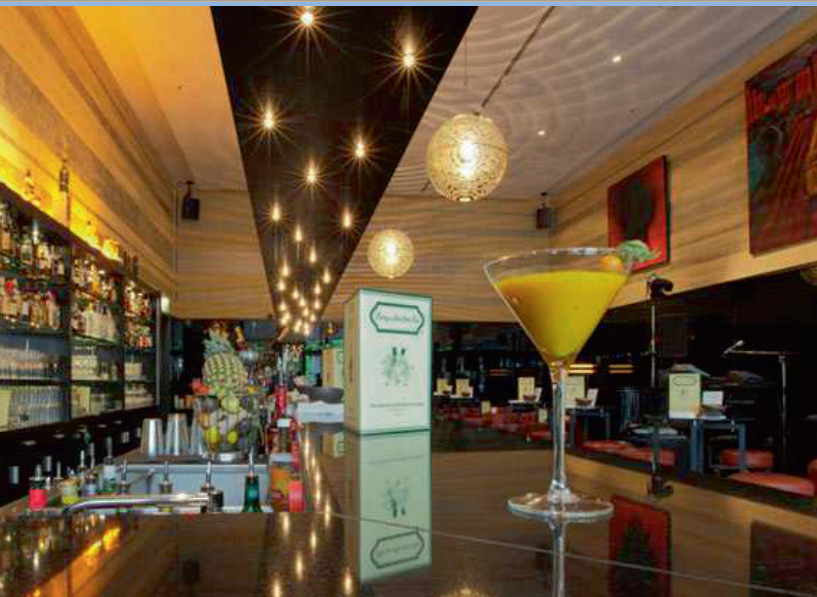
Dauer: 2,5 Stunden

Teilnahmegebühr: 20 Euro

Voraussetzung für Teilnahme: zusätzliche Anmeldung

Der Workshop ist jeweils begrenzt auf 20 Teilnehmer.

RAHMENPROGRAMM



Get together in der *Harry's New York Bar* im Hotel Esplanade

■ Freitag, 21.03.2014 / 19.00 Uhr

Gleich im Anschluss an das wissenschaftliche Programm am Freitagabend möchten wir Sie zu einem entspannten Gedankenaustausch in der bekannten Harry's New York Bar einladen.

■ Akademie der Deutschen-Urologen

Mitglieder des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik
und Urologie der Frau

S. Alloussi, Neunkirchen

R. M. Bauer, München

P. Braun, Kiel

S. Bross, Bruchsal

T. Bschiepfer, Gießen

M. Goepel, Velbert (Schriftführer)

A. Haferkamp, Frankfurt (2. Vorsitzender)

C. Hampel, Mainz

K. Höfner, Oberhausen

W. Hübner, Korneuburg, Österreich

R. Kirschner-Hermanns, Bonn

G. Kiss, Innsbruck, Österreich

M. Oelke, Hannover

J. Pannek, Nottwil, Schweiz

A. Reitz, Zürich, Schweiz

W. Schäfer, Pittsburgh, USA

D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen

(1. Vorsitzende)

S. Schumacher, Abu Dhabi, VAE

C. Seif, Kiel

REFERENTEN UND MODERATOREN

- **Alloussi, Schahnaz**, Prof. Dr. med., Urologische Abteilung, Städtisches Klinikum. Neunkirchen GmbH, Brunnenstr. 20, 66538 Neunkirchen
- **Bauer, Ricarda M.**, PD Dr. med., Urologische Klinik, Ludwig-Maximilians-Universität, Klinikum Großhadern, Marchioninstr. 15, 81377 München
- **Braun, Peter Martin**, Prof. Dr. med., Urologiezentrum, Alter Markt 11, 24103 Kiel
- **Bross, Stephan**, Prof. Dr. med., Urologische Klinik, Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal, Gutleutstr. 1–14, 76646 Bruchsal
- **Bschleipfer, Thomas**, Dr. med., Dr. phil., Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Gießen, Rudolf-Buchheim-Str. 7, 35392 Gieß
- **Goepel, Mark A.**, Prof. Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum, Niederberg, Robert-Koch-Str. 2, 42549 VelbertHaferkamp
- **Haferkamp, Axel**, Prof. Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main
- **Hampel, Christian**, PD Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik Mainz, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
- **Höfner, Klaus**, Prof. Dr. med., Urologische Klinik, Evangelisches Krankenhaus, Oberhausen, Virchowstr. 20, 46047 Oberhausen
- **Hübner, Wilhelm**, Prim. Doz. Dr. med., Urologische Abteilung des Landesklinikums, Weinviertel Korneuburg, Wiener Ring 3-5, 2100 Korneuburg, Österreich
- **Kirschner- Hermanns, Ruth**, PD Dr. med., Neuro-Urologie Universitätsklinikum der Rheinischen Friedrich- Wilhelms Universität Bonn, Sigmund- Freud- Str. 25, 53105 Bonn

- Kiss, Gustav, Dr. med., Neuro-Urologische Ambulanz, Universitätskliniken Innsbruck, Anichstr. 35, 6020 Innsbruck, Österreich
- Pannek, Jürgen, Prof. Dr. med., Neuro-Urologie, Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Guido A. Zäch-Str. 1, 6207 Nottwil, Schweiz
- Reitz, André, PD Dr. med., Kontinenzzentrum Hirslanden, Klinikum Hirslanden Zürich, Lenghalde 6, 8008 Zürich, Schweiz
- Schäfer, Werner, Dipl.-Ing., Contience Research Unit, Division of Geriatrics Medicine, 3459 Fifth Avenue, 51213 Pittsburgh, PA, USA
- Schultz-Lampel, Daniela, Prof. Dr. med., Kontinenzzentrum Südwest, Schwarzwald-Baar-Klinikum, Röntgenstraße 20, 78054 Villingen-Schwenningen
- Schumacher, Stefan, Prof. Dr. med., Zayed Military Hospital, P.O. Box 35644, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate
- Seif, Christoph, PD Dr. med., Urologiezentrum, Alter Markt 11, 24103 Kiel

GESCHICHTE DER SEMINARREIHE

01	Kassel	28./29.01.1977	H. Melchior
02	Kassel	04./05.11.1977	H. Melchior
03	Mainz	06./07.10.1978	U. Jonas
04	Mainz	31.03.1979	W. Lutzeyer/ W. Schäfer
05	Kassel	15./16.06.1979	H. Melchior
06	Innsbruck	25./26.01.1980	H. Madersbacher
07	Bad Dürkheim	31.10./01.11.1980	K. Stockamp
08	Heidelberg	12./13.06.1981	H. Palmtag
09	Hamburg	22./23.01.1982	U. Jonas/W. Knipper
10	Aachen	03./04.12.1982	W. Lutzeyer/ W. Schäfer
11	Zell am See	18./19.03.1983	H. Heidler
12	Kassel	21./22.10.1983	H. Melchior
13	Murnau	21./22.10.1983	M. Stöhrer
14	Sindelfingen	17./18.02.1984	H. Palmtag
15	Mainz	08./09.03.1985	J. W. Thüroff
16	Witten	01./02.11.1985	F. Schreiter
17	Seefeld	28.02./01.03.1986	H. Madersbacher
18	Timmendorfer Strand	10./11.10.1986	U. Jonas
19	Aachen	27./28.02.1987	W. Lutzeyer
20	Kassel	27./28.02.1987	H. Melchior
21	Salzburg	18./19.09.1987	H. Heidler/ H. Madersbacher
22	Hannover	15./16.04.1988	U. Jonas
23	Karlsruhe	04./05.11.1988	H. Hannappel
24	Wuppertal	21./22.04.1989	J. W. Thüroff
25	Garmisch- Partenkirchen	10./11.11.1989	M. Stöhrer
26	Bremen	25./26.11.1990	A. Kramer/R. Richter
27	Seefeld	25./26.01.1991	H. Madersbacher
28	Berlin 2	0.09.1991	U. Jonas
29	Hannover	09.10.1991	K. Höfner/A. Kramer

GESCHICHTE DER SEMINARREIHE

30	Köln	21./22.02.1992	H. Hannappel
31	München	12.09.1992	U. Jonas
32	Kassel	23./24.10.1992	H. Melchior
33	Murnau	12./13.02.1993	M. Stöhrer
34	Wiesbaden	29.09.1993	U. Jonas
35	Aachen	11./12.02.1994	W. Schäfer
36	Berlin	18./19.11.1994	B. Schönberger
37	Sindelfingen	30.06./01.07.1995	H. Palmtag
38	Hamburg	22.09.1995	J. W. Thüroff/U. Jonas
39	Wuppertal	16./17.02.1996	J. W. Thüroff
40	Berlin	06.06.1996	J. W. Thüroff
41	Mannheim	22./23.11.1996	K.-P. Jünemann
42	Essen	28.02./01.03.1997	M. Goepel
43	Saarbrücken	10.05.1997	S. Alloussi
44	Lübeck	07.06.1997	J. W. Thüroff
45	Hamburg	31.10./01.11.1997	F. Schreiter/M. Hohenfellner
46	Seefeld	30./31.01.1998	H. Madersbacher
47	Bonn	30./31.10.1998	S. C. Müller
48	Dresden	22.–24.04.1999	B. Schönberger
49	Hannover	29./30.10.1999	K. Höfner
50	Murnau	25./26.02.2000	M. Stöhrer
51	Homburg/Saar	24./25.11.2000	S. Alloussi
52	Aachen	30./31.03.2001	W. Schäfer
53	Weimar	16./17.11.2001	M. Goepel
54	Kassel	15./16.03.2002	H. Melchior
55	Villingen-Schwenningen	08./09.11.2002	D. Schultz-Lampel
56	Seefeld	24./25.01.2003	H. Madersbacher
57	Kiel	17./18.10.2003	K.-P. Jünemann
58	Murnau	05./06.03.2004	M. Stöhrer
59	Sindelfingen	05./06.11.2004	H. Palmtag
60	Oberhausen	08./09.04.2005	K. Höfner

61	Heidelberg	14./15.10.2005	A. Haferkamp/ M. Hohenfellner
62	Seefeld	28./29.01.2006	H. Madersbacher
63	Schwerin	13./14.10.2006	P. M. Braun/ A. Haferkamp/E. Petri
64	Mainz	30./31.03.2007	C. Hampel/J. W. Thüroff
65	Kiel	09./10.11.2007	K.- P. Jünemann
66	Konstanz	04./05.04.2008	D. Schultz-Lampel
67	Leipzig	07./08.11.2008	S. Bross
68	Velbert	27./28.03.2009	M. Goepel
69	Mannheim	13./14.11.2009	A. Haferkamp
70	Aachen	19./20.03.2010	R. Kirschner-Her- manns
71	Mainz	12./13.11.2010	C. Hampel
72	Frankfurt	25./26.03.2011	A. Haferkamp
73	Köln	04/05.11.2011	St. Schumacher
74	Homburg/ Neunkirchen Saar	30/31.03.2012	Sch. Alloussi
75	Würzburg	09./10.11.2012	J. Pannek
76	Hamburg	26./27.04.2013	A. Reitz/C. Seif
77	Hannover	08./09.11.2013	M. Oelke

ALLGEMEINE HINWEISE

Tagungsort:

Hotel Esplanade
Lützowufer 15
10785 Berlin

Tagungszeiten:

Freitag, 21.März 2014, 13:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 22.März 2014, 9:00 bis 14:30 Uhr

Get together

Harry's New York Bar – Hotel Esplanade
Lützowufer 15
10785 Berlin

Hotelzimmer:

Hotel Esplanade
Lützowufer 15
10785 Berlin
Tel.: +49 (0)30 254780
www.esplanade.com

Kennwort: „Urologische Funktionsdiagnostik“
Kontingent steht bis 06.02.14 zur Verfügung

Teilnahmegebühren:

Ärztin/Arzt	100,00 Euro
Ärztin/Arzt in Weiterbildung (mit Bescheinigung)	75,00 Euro
Pflege- u. Assistenzberufe (mit Bescheinigung)	30,00 Euro
Get together	20,00 Euro
Urodynamikkurs	20,00 Euro

Veranstalter:

PD Dr. med. Ricarda M. Bauer
Urologische Klinik und Poliklinik der
Ludwig-Maximilians-Universität München
Klinikum Großhadern
Marchioninstr. 15
81377 München

Fon: +49 89 7095-6527
Fax: +49 89 7095-8734
E-Mail: ricarda.bauer@med.uni-muenchen.de

Prof. Dr. med. Mark Goepel
Klinik für Urologie und Nephrologie
Klinikum Niederberg, Akad. Lehrkrankenhaus d. Universität Duisburg- Essen
Robert-Koch-Str. 2
42549 Velbet

Fon: +49-2051-982-1901
Fax: +49 89 7095-8734
E-Mail: goepel@klinikum-niederberg.de

Anmeldung, Auskunft, Industrieausstellung:

Farco-Pharma GmbH
Sabine Strehlow
Gereonsmuehlengasse 1-11, 50670 Koeln
Tel.: +49 (0)221 594061, Fax: +49 (0)221 593614
sabine.strehlow@farco-pharma.de

oder online im Internet unter www.funktionelle-urologie.de

ANREISE



■ Tagungsort:

Hotel Esplanade
Lützowufer 15
10785 Berlin

■ Mit der S- Bahn vom Hauptbahnhof

Mit der S- Bahn (20Min.) S5, S9 oder S75 fahren Sie bis Zoologischer Garten und dann weiter mit dem Bus 100 bis Lützowplatz.

Ca. 8 Minuten mit dem Taxi

■ Mit der U- Bahn

Fahren Sie mit den U- Bahn Linien U1, U2, U3 oder U4 bis Nollendorfplatz und laufen Sie ab dort weiter zu Fuß Richtung (Ausgang) Einemstraße. Ca. 5 Min.

■ Vom Flughafen Tegel (TXL)

Der Flughafen verfügt über eine direkte Busanbindung. Nehmen Sie den Bus X9 oder 109 über Zoologischer Garten und dann weiter mit der Linie 100 bis Lützowplatz. Ca. 30 Min. Wenn Sie mit dem Mietwagen anreisen fahren Sie weiter bis Südwesten (Auffahrt A111) und nehmen die Ausfahrt 12. Bei der Gabelung rechts halten und den Schildern nach Wedding/ Spandau folgen. Im Kreisverkehr die 2. Ausfahrt nehmen.

Rechts abbiegen auf die Mierendorffstraße, weiter auf Luisenplatz. Links abbiegen auf die Otto-Suhr-Allee und beim Ernst-Reuter-Platz die 2. Ausfahrt Hardenbergstraße nehmen. Weiter auf Budapester Straße und Kurfürstenstraße. Links abbiegen auf Schillerstraße bis Sie den Lütowplatz erreichen. Biegen Sie hier rechts ab in das Lützowufer und fahren Sie weiter gerade geradeaus. Das Hotel befindet sich auf der rechten Seite. Die Tiefgarage befindet sich nach dem Haupteingang rechts.

Mit dem Taxi dauert die Fahrt etwa 5 Min.

■ Vom Flughafen Schönefeld (SXF)

Der Flughafen verfügt über eine direkte Airport Express Anbindung. Fahren Sie mit der RE 7 oder RB 14 bis Zoologischer Garten und dann weiter mit dem Bus 100 bis Lützowplatz. Ca. 45 Min.

Mit dem Mietwagen fahren Sie Richtung Westen auf der A 113, weiter auf der A 100 und nehmen dann die Ausfahrt Innsbrucker Platz. Rechts abbiegen (Ri. Tiergarten) und dann links in die Dominicusstraße einbiegen. Weiter auf der Martin-Luther-Strasse und an der Urania bis sie den Lützowufer und fahren Sie weiter gerade aus. Die Tiefgarage befindet sich nach dem Haupteingang rechts.

Toptitel aus der Urologie!

3. A. 2012. 292 S. Geb.

**Vorbestellpreis bis
31.3.2012:**

► € (D) 99,95

€ (A) 102,75 |

sFr 124,50

Ladenpreis nach Ablauf
der Vorbestellfrist

► € (D) 119,95

€ (A) 123,31 | sFr 149,50

978-3-642-13015-1



- Hohe Praxisrelevanz durch konkrete Anleitung zur Befundauswertung anhand von Beispielen und gezieltes Eingehen auf die unterschiedlichen Patientengruppen

20 € GESPART!

Platzhalter Anzeige

€ (A) 133,59 | sFr 162,50

978-3-642-01625-7



- Detaillierte und differenzierte Information zu Diagnostik und Therapie aller urologischen Erkrankungen

2011. 434 S. 608 Abb.
Geb.

► € (D) 169,95

€ (A) 174,71 | sFr 211,50

978-3-642-10525-8



- Zu jedem Krankheitsbild Referenzbilder zum Abgleichen mit eigenen Befunden

Toptitel aus der Urologie!

3. A. 2012. 292 S. Geb.

**Vorbestellpreis bis
31.3.2012:**

► € (D) 99,95

€ (A) 102,75 |

sFr 124,50

Ladenpreis nach Ablauf
der Vorbestellfrist

► € (D) 119,95

€ (A) 123,31 | sFr 149,50

978-3-642-13015-1



- Hohe Praxisrelevanz durch konkrete Anleitung zur Befundauswertung anhand von Beispielen und gezieltes Eingehen auf die unterschiedlichen Patientengruppen

20 € GESPART!

Platzhalter Anzeige U3

€ (A) 133,59 | sFr 162,50

978-3-642-01625-7



- Detaillierte und differenzierte Information zu Diagnostik und Therapie aller urologischen Erkrankungen

2011. 434 S. 608 Abb.
Geb.

► € (D) 169,95

€ (A) 174,71 | sFr 211,50

978-3-642-10525-8



- Zu jedem Krankheitsbild Referenzbilder zum Abgleichen mit eigenen Befunden



NEU

Doppelter, hochkonzentrierter Schutz für die Blasenwand

- Hochkonzentrat zweier natürlicher Komponenten: 800mg Hyaluronsäure & 1000mg Chondroitinsulfat
- Intensive Regeneration der GAG-Schicht
- Deutlicher Rückgang von Schmerzen und Drangsymptomatik^{1,2}



1 Damiano R., G. Quarto, et al. (2011) Eur Urol 59(4): 645-651

2 Cervigni M., F. Natale, et al. (2008) Int Urogynecol J Pelvic Floor Dysfunct 19(7): 943-947